

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 6

Rubrik: Liebe Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Briefe an die Redaktion. Leider haben wir in der Zeitschrift nicht genügend Platz, um alle Ihre Vorschläge, kritischen Bemerkungen und Dankesbriefe zu veröffentlichen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihr Engagement für die «Zeitlupe».

Redaktion Zeitlupe

Dank für das Goldvreneli

Vielen, vielen Dank für das Goldvreneli. Solch eine Überraschung und so viel Glück nach vielen Wochen Trostlosigkeit (Operation nach schwerer Krankheit, schwerer Unfall in den Bergen, immer Schmerzen). Das war ein Aufsteller, das Goldvreneli! Das macht wieder Mut. Herzlichen Dank.

Frau Anita Kappeler, Givisiez

War das ein Aufsteller! Besonders, weil ich wegen einer Infektion das Haus hüten musste. Herzlichen Dank!

Frau Rita Nobel, Steinach

Wer kennt ...?

Von meinem Vater, der Kunstmaler war und leider schon mit 52 Jahren starb, besitze ich noch Rötzelzeichnungen von verschiedenen Zürcher Schriftstellerinnen. Er hat diese im Jahre 1928 in persönlichen Sitzungen gezeichnet, u.a. Emilie Locher-Werling, Cécile Lauber, Esther Odermat, Johanna Siebel, Elisabeth Thommen, Maria Waser. Diese Zeichnungen würde ich gerne an Personen weitergeben, die sich an jene Zeiten vielleicht erinnern können.

Myrtha Maerki-Lorenz, Amden,
Tel. 055/611 16 44

Ich staune immer wieder ...

Ich staune immer wieder, wie Leute mit Vermögen dieses schnell vererben wollen, damit nachher der Staat die Kosten im Altersheim usw. übernimmt. Ich habe mein Geld in eine lebenslange Rente eingebracht, damit ich unabhängig bleibe. Ich bin jetzt 70 Jahre alt, und meine Söhne könnten das Geld auch gut gebrauchen. Wir hätten wohl ge-

scheitern ein Haus gebaut mit Schulden. Aber das wäre gegen meine Ehre gegangen!

Herr A.G.

Leider muss ich die «Zeitlupe» abbestellen

Ich habe das 90. Altersjahr angefangen und Schwierigkeiten beim Lesen. Ich muss das Abonnement der «Zeitlupe» abbestellen. Ich muss gestehen, dass mir Ihre Zeitschrift während 20 Jahren grosse Freude bereitete, und danke Ihnen herzlich dafür.

Herr E.K. in R.

Meine Schwester hat den grünen Star und kann nicht mehr lesen. Sie erwartete die «Zeitlupe» immer mit Freude, es bedeutet für sie einen grossen Verzicht. Dies ist der Grund, warum ich das Geschenk-Abonnement nicht mehr einlöse. Im übrigen ist auch für mich Ihre Zeitschrift immer sehr begehrt.

Frau N.S.

Anmerkung der Redaktion: Die «Zeitlupe» ist auch auf Tonband erhältlich. Nähere Angaben finden Sie auf Seite 3.



ZEITLUPE

BESTELLTALON

- ☐ Ich bestelle die Zeitlupe ab sofort für mich: 10 Ausgaben jährlich Fr. 28.– inkl. MwSt. (Europa Fr. 38.–, Übersee Fr. 48.–). Meine Adresse finden Sie im Feld links.
- ☐ Senden Sie ein Geschenk-Abonnement (10 Ausgaben jährlich Fr. 28.– inkl. MwSt.) mit Geschenkkarte an die Adresse im Feld rechts, die Rechnung an meine Adresse.
- ☐ Ich möchte das erste Heft mit der Geschenkkarte persönlich übergeben, also beides an mich senden.

Abonnement erwünscht ab (Monat/Ausgabe): _____

Meine Adresse

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsjahr

Geschenk-Empfänger/in

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsjahr

6/97

Bitte in Blockschrift schreiben und Talon senden an: ZEITLUPE • Verlag • Postfach 642 • 8027 Zürich.
Telefonische Bestellungen: 01/283 89 00; Bestellungen per Fax: 01/283 89 10

Hundert Franken

Mit Staunen werden Sie den Brief öffnen – ich lege Ihnen 100 Franken bei für die Hefte, die ich seit etwa 10 Jahren in ein Altersheim brachte. Ich bin nun 82 Jahre alt und weiss nicht, wie lange ich noch lebe. Nun mache ich vieles in Ordnung.

Frau M.B. in Z.

«Vitalis» – gar nicht vital (*«Zeitlupe» 5/97, Seiten 24/25*)

Auch ich war sehr erstaunt, dass die Senioren-Messe nicht besser besucht war. Ich ging am Samstagvormittag hin mit der Absicht, bei Andrang wieder zu verschwinden. Es war aber bis weit in den Nachmittag hinein sehr ruhig. Ich war enttäuscht, aber noch viel mehr verärgert über mich, weil mir folgendes passiert ist: Gratis-Brillen-Putzen – die Verkäuferin putzte ganz intensiv meine Brille, plauderte munter drauflos. Meine Frage nach dem Preis: «Fr. 49.50». Als ich sagte, das sei mir viel zu teuer, kam ein Angebot von Fr. 39.50. Auch dies sei viel zu teuer für mich, da ich nur von der AHV lebe, gab ich ihr zur Antwort. Sie überzeugte mich mit folgenden Worten: «Geben Sie mir 30 Franken, und das Mittel gehört Ihnen!» Ich bezahlte und ärgere mich heute noch, dass mir so etwas passieren konnte, ich bin doch sonst so konsumbewusst. Ich hoffe, dass die Messeleitung in Zukunft die Aussteller besser auswählt und nur seriöse Firmen berücksichtigt. Andernfalls wird es kaum mehr lange eine «Vitalis» geben. Mundpropaganda ist alles ...

Frau R.I. in D.

Langweilig!

Die «Zeitlupe» ist informativ, aber nicht sehr unterhaltend. Kurz: langweilig. Auch war das alte Format handlicher. «Nüt für unguet!»

Frau C.P. in Z.

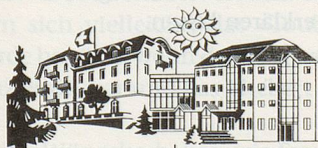
Nicht kommerzielle Partnervermittlungsstellen

(*«Zeitlupe» 5/97, Seiten 5–8, «Wege in die Zweisamkeit»*)

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie in der nächsten Nummer auf die nicht kommerziellen Partnervermittlungsstellen «Unterwegs zum Du» und «Club kbr» hinweisen.

Unterwegs zum Du, Tel. 061/313 77 74 oder 033/336 92 92.

Anmerkung der Redaktion: Die Adresse und Telefonnummer des Club kbr findet man in jeder Ausgabe der «Zeitlupe» in der Rubrik «Agenda» (Seite 67).



Hasliberger Hof REHA-KLINIK

Jetzt mit neuen, sonnigen Südzimmern mit Balkon und Panoramasicht im Neubau

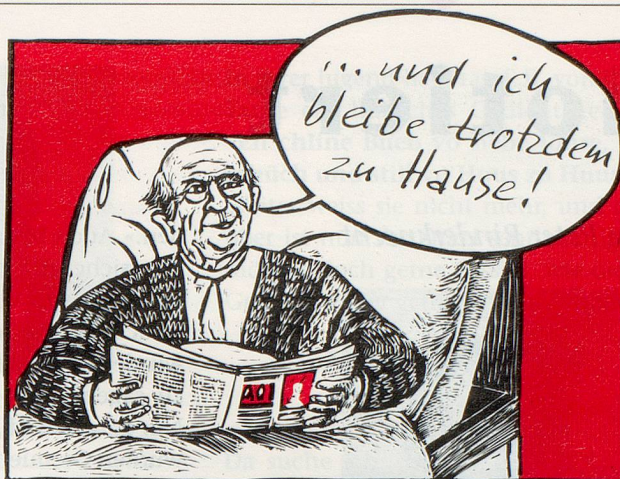
Nach Hüft- und Kniegelenkoperationen, Herzinfarkt oder Herzoperationen, zur besseren Diabeteseinstellung und bei Erschöpfungszuständen

Ärzte und Krankenschwestern im Hause, Physiotherapie, Schwimm- und Therapiebad, Sauna und Fitnessgeräte, Regelmässig begleitete Spaziergänge, Gruppenturnen, Wassergymnastik.

Lernküche und Pauschalarrangements für Diabetiker.

**Über dem Nebel ...
über dem Alltag ...
über dem Durchschnitt.**

Reha-Klinik
Ärztlich geleitetes Kurhaus
6083 Hasliberg
Tel. 033/972 55 55



Ein Embru Pflegebett macht es möglich

Ob krank, betagt, behindert oder rekonvaleszent, Sie bleiben zu Hause und geniessen so lange wie möglich Ihre Selbständigkeit.

Bequem

Im Embru Pflegebett liegen Sie nicht nur richtig, Sie sitzen auch über länger Zeit bequem, ändern Ihre Position auf Knopfdruck, und stehen mühelos auf. Für die Pflegenden wird die tägliche Arbeit durch die verstellbare Höhe wesentlich leichter.

Wohnlich

Gemütlich, modern, hell, dunkel, schlicht oder Chic? – Das Pflegebett passt sich Ihrer Wohnung an, in Form, Farbe und Ausstattung.

Praktisch

Natürlich bringen wir Ihnen Ihr Bett nach Hause, montieren es fachgerecht und zeigen Ihnen, wie alles funktioniert.

Bezahlbar

Wenn Sie kein Pflegebett kaufen möchten, können Sie es jederzeit mieten. Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten der Finanzierung durch IV oder Krankenkasse: Fragen Sie uns, wir wissen Bescheid!

Embru-Werke
Spitex-Beratung
8630 Rüti
Tel. 055/251 12 55
Fax 055/251 19 49

SPITEX
Pflegebetten und Hilfsmittel

Offizieller Vertragspartner von IV und Krankenkassen

Ich will mehr über Ihr Spitex-Programm wissen.

Schicken Sie mir Unterlagen über:

- ☐ Pflegebetten ☐ Gesundheitsmatratzen
☐ Möbel ☐ Bettinhalte ☐ Rehabilitationsmittel

- ☐ Ich erwarte Ihren Anruf, um einen Termin für eine Beratung bei mir zu Hause zu vereinbaren.

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Spr